Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band (Jahr):	8 (1921)
Heft 3	
PDF erstellt	am: 21.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Direktion und Verwaltung der schweizerischen Mustermesse ausgeschmückt worden. Erneut hat es sich erwiesen, daß wirklich gutes altes Kunstgewerbe sich mit modernen Formen und Zwecken sehr wohl vereinen läßt. Manche Wesenszüge des wirklich originellen Modernen können durch die verwandten Formen alter Kunst noch herausgehoben und verlebendigt werden. Zu Beobachtungen dieser Art regen in den Sammlungen der Pro Arte (Basel, Freiestraße 17) manche Gemälde früher Meister an, aber auch alte Holzplastiken und die stark vermehrte Sammlung von dekorativen Antiquitäten in Silber, Porzellan und Fayence. Die Besichtigung der ständigen Ausstellung ist frei und unverbindlich.

Wohnungsnot und Holzhäuser. Die schwedische Aktiengesellschaft "Industriebostäder"

hat jetzt mit Unterstützung des schwedischen Industrieverbandes maschinelle Einrichtungen geschaffen, wodurch die Holzwohnhäuser fast vollständig auf maschinellem Wege in verschiedenen Typen hergestellt werden und die Arbeit auf dem Bauplatz nur ganz geringe Arbeitsleistung noch erfordert. Hierdurch kann der Preis außerordentlich verbilligt werden. Die Wohnhäuser werden in sechs verschiedenen Größen und Ausstattungen hergestellt. Besonders Stockholm und Göteborg errichten solche Holzwohnhäuser. Da es dort viel kälter als in der Schweiz ist, müssen diese Häuser also einen guten Schutz gegen Kälte geben. In Brasilien ist es aber bekanntlich sehr heiß. Soeben trifft die Nachricht aus Brasilien, wo gleichfalls größter Wohnungsmangel herrscht, ein, daß die brasilianische Regierung 100,000 Holzwohnhäuser

(Louiserrang and Delte 1717)

Einbanddecken
für die Zeitschrift
.,DAS WERK"

liefert zum Preis von Fr. 3. die Buch-und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.

Grösste Gewähr für vollständ. Dichtigkeit von Verkittungen bieten

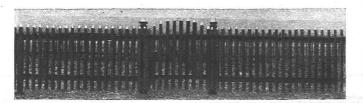
Elastische Ölbänder "FILMA"

Siehe Modellglasdach an der Schweizerischen Mustermesse Basel Halle III Gruppe V Stand Nr. 619

Prospekte und Muster von

A.-G. der Öl-, Kitt- und Kreidewerke vorm. Plüss-Staufer, Zofingen-A.





DIE HOLZZAUNFABRIK LÖHNINGEN

von Jakob Müller-Bührer, Löhningen empfiehlt sich zur Lieferung von

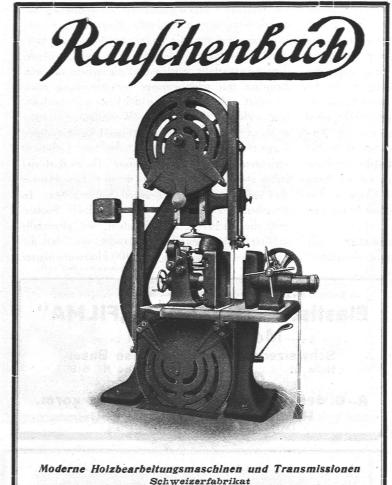
impr. Holzeinfriedigungen in allen Grössen

um Villen, Wohnhäuser, Fabriken, Kolonien etc.

Pfosten in Tannenholz, Eichenholz oder armiertem Beton. / Staketten und Querlatten: halbrund, aus sauber gehobeltem, feinfaserigem tannenem Schwarzwaldholz. / Alle Holzteile nach eigenem bewährtem Verfahren in eigener Imprägnieranstalt dauerhaft imprägniert. / Die solideste, halt-

barste und preiswürdigste Holzeinfriedigung.

Ich übernehme das Setzen selbst, liefere aber auch nur die Einfriedigungsbestandteile. Hunderttausende von lfd. m schon geliefert und aufgestellt. Man verlange die illustrierte Preisliste.



erbauen läßt. Dies beweist, daß man im kältesten und wärmsten Lande der Erde Holzhäuser zu Wohnzwecken gleich gut benutzen kann. Allerdings sind Schweden und Brasilien holzreiche Länder. Aber holzarm ist die Schweiz auch gerade nicht. Man rechnet täglich in den Schweizer Zeitungen den verängstigten Mietern vor, welche ungeheuren Mietspreise die Häuser der kommenden Bauperiode haben werden und müssen. Wenn man heute oder morgen baut, wird ein Steinhaus mit ganz moderner Ausstattung unerhört teuer sich stellen. Dies bestreite ich durchaus nicht. Aber ich bestreite entschieden, daß alles, was zu einem Bau gehört, sich noch zahlreiche Jahre lang auf jetziger Preishöhe halten wird. In einigen Jahren wird man wieder zu annehmbaren Preisen bauen





Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.

